



---

Garmisch-Partenkirchen, den 17. Dezember 2018

## Pressemitteilung

### **Blumen für die Betriebliche Gesundheitsmanagerin**

#### **Als Anerkennung für die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagement im Landratsamt dankte die AOK der Gesundheitsmanagerin mit einem Blumenstrauß**

Bereits Anfang 2017 wurde im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen der Beschluss gefasst, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit Unterstützung der AOK Bayern einzuführen. Nach dem Start des Einführungsprozesses mit einer Mitarbeiterbefragung zum Thema Gesundheit und Arbeitsplatz wurden in einem weiteren Schritt Schulungen für Führungskräfte durchgeführt, um die zahlreichen Möglichkeiten eines BGMs aufzuzeigen und Akzeptanz für die neue Maßnahme zu schaffen. Von Beginn an wurde dieser Prozess maßgeblich von Landratsamtsmitarbeiterin Bettina Krüger begleitet. Im Herbst 2018 wurde dann Bettina Krüger nach erfolgreicher Zusatzausbildung zur AOK-BGM Fachkraft offiziell zur Betrieblichen Gesundheitsmanagerin des Landratsamtes berufen. Als Anerkennung für die Einführung des BGMs im Landratsamt dankte Robert Allmann, Fachbereichsleiter bei der AOK Bayern in Garmisch-Partenkirchen, der Gesundheitsmanagerin mit einem Blumenstrauß. Landrat Anton Speer hob bei der Würdigung heraus: „Das Betriebliche Gesundheitsmanagement hat einen großen Mehrwert für das Landratsamt, denn als Arbeitgeber liegt uns - und auch mir ganz persönlich als Chef - sehr viel an der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Über die positive Resonanz des BGMs im Landratsamt zeigte sich Robert Allmann begeistert: „In Betrieben ist es längst nicht selbstverständlich, dass die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so aktiv unterstützt wird“. Und aktiv soll es auch weitergehen! „Derzeit beschäftigen wir uns mit Umsetzung der Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung und den Veränderungen, die die zunehmende Digitalisierung mit sich bringt und versuchen im Arbeitsalltag Ausgleich zu schaffen“, so Bettina Krüger abschließend.